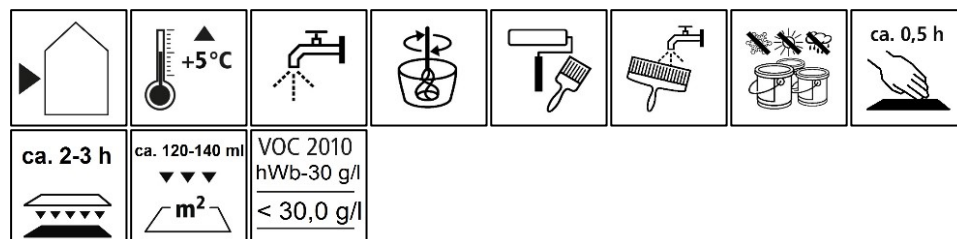


# Aqua Holzschutz-Grund



## Anwendungsbereich

Außen. Ist vorbeugend wirksam gegen Bläue (gemäß EN 152) und Schimmelpilzbefall (gemäß EN 15457).



<b>Art des Werkstoffes</b>	Farblose Holzschutzgrundierung auf Wasserbasis
<b>Farbton</b>	Transparent
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Bindemittelbasis</b>	Spezielle Acrylharze
<b>Spez. Gewicht</b>	Ca. 1,0 +/- 0,1 g/cm³
<b>Wirkstoffe</b>	100 g enthalten: 0,95 g IPBC
<b>Eigenschaften</b>	Dünnflüssiger, tief eindringender Holzschutzgrund. Leichte Verarbeitung. Verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche. Schnell trocknend, keine Faseraufrichtung, Füllung der Holzporen, geruchsarm. Nach Trocknung geruchslos.
<b>Gutachten/Zulassung</b>	Zugelassenes Biozidprodukt gemäß Verordnung (EU) 528/2012. DE-0016252-01-0001-08
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 20 - 30 Minuten staubtrocken und nach 2 - 3 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.
<b>Verdünnung</b>	Unverdünnt aufbringen
<b>Verarbeitungsart</b>	Streichen, rollen
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
<b>Materialverbrauch</b>	Geprüfte Aufbringmenge: ca. 120 - 140 ml/m²
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C lagern.

<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
<b>Verpackung</b>	1 l, 2,5 l
<b>Systemaufbau</b>	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363 / BFS-Merkblatt Nr. 18
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Für den Fensteranstrich muss die Holzfeuchte unter 15 % liegen (siehe technische Richtlinien für Fensteranstriche). Bei mehr als 15 % Holzfeuchte nur feuchtigkeitsregulierende Anstrichsysteme in Anwendung bringen. Intakte Anstrichflächen bis zur völligen Mattigkeit anschleifen. Schmutz, Fett und Schleifstaub restlos entfernen.
<b>Anstrichaufbau</b>	1 - 2 Anstriche vornehmen. Nachfolgende Anstriche mit Lasuren, Farben, Lacken frühestens nach ca. 6 Stunden bei Normklima, jedoch innerhalb von 4 Wochen vornehmen. Überarbeitbar mit den bewährten ZERO Anstrichsystemen: Aqua Holzlasur SLF, Atrol, Dekosan Langzeit-Lasur usw.
<b>EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt</b>	Kategorie: hWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält $\leq 30$ g/l VOC
<b>Entsorgung/Abfüllschlüssel</b>	030205 – Andere Holzschutzmittel die gefährliche Stoffe enthalten
<b>Gefahrstoffverordnung und Sicherheitsinfos</b>	Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. <u>Achtung</u> Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung und Etikett vorzeigen. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Unter Verschluss aufbewahren. Nach der Arbeit Hände und beschmutzte Körperteile mit Wasser und Seife waschen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel kommt. Hölzer für den Innen-/Wohnbereich nicht behandeln. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Saunananlagen (innen) und Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht damit behandeln.
<b>Umweltschutz</b>	Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen. Holzschutzmittel enthalten biozide Werkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.
<b>Produktcode</b>	HSW10
<b>Anmerkungen</b>	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!  Empfohlen wird eine jährliche Prüfung der Oberfläche. Schäden müssen sofort beseitigt werden.

Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, z.B. im Fensterbereich, bringen.

Die verschiedenen Holzarten sowie vorhandene, intakte Lasuranstriche beeinflussen durch Eigenfärbung und Saugverhalten der Lasur den Farbton. Wir empfehlen, im Vorfeld einen Probeanstrich auszuführen.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Farblos ist als alleiniger Anstrich für außen nicht geeignet.

Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" der Deutschen Bauchemie e.V., Karlstraße21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.